

- Essenz:** Geliebte Kinder, Brahma Baba ist der der königliche Hof des Satgurus. Der Satguru ist in Brahmas Stirn anwesend und Er wird euch wieder erlösen.
- Frage:** Aus welcher Versklavung befreit euch der Vater, wenn Er kommt?
- Antwort:** Alle Kinder sind derzeit der Natur und Maya unterworfen. Der Vater befreit euch jetzt aus dieser Abhängigkeit. Sowohl Maya als auch die Natur bereiten euch Kummer. Manchmal gibt es Stürme, manchmal Hungersnöte. Später werdet ihr die Meister sein. Die gesamte Natur wird euch dienen und es gibt dann keine Angriffe seitens Mayas mehr.

Om Shanti. Ihr, Shiv Babas liebliche, spirituelle Kinder, versteht, dass Baba sowohl der Höchste Vater als auch der Höchste Lehrer ist. Er lüftet für euch die Geheimnisse um Anfang, Mitte und Ende der Welt. Er ist auch der Höchste Guru. Deshalb ist dies der königliche Hof des Satgurus. Es gibt auch die Höfe gewöhnlicher Gurus. Sie nennen sich „Shri“ und „Shri 108“, aber den Titel „Satguru“ benutzen sie nicht. Sie sind einfach nur Gurus, wohingegen Shiv Baba der Satguru ist. In erster Linie ist Er der Vater, dann der Lehrer und dann der Satguru. Der Satguru gewährt Erlösung. Es gibt im Goldenen und Silbernen Zeitalter keine Gurus, weil dort alle Seelen schon befreit sind. Wenn der eine Satguru gefunden wird, dann enden die Spuren all der anderen Gurus. Der Höchste Guru ist der Guru aller Gurus. Ebenso wie ihr Ihn den Ehemann aller Ehemänner nennt, so hat Er diesen Titel bekommen, weil Er der Höchste von allen ist. Ihr sitzt hier vor dem Höchsten Vater. Warum? Um eure unbegrenzte Erbschaft zu beanspruchen. Shiv Baba ist sowohl der Vater, als auch euer Lehrer und die lasterlose Neue Welt, das Land der Unsterblichkeit, ist euer Erbe. Das Goldene Zeitalter wird Shivas Tempel genannt, weil es durch Shiv Baba erschaffen wird. Die alte Welt ist lasterhaft und sie wird durch Ravan erschaffen. Kinder, ihr sitzt jetzt im Hof des Satgurus und nur ihr wisst das. Der Vater ist der Ozean des Friedens. Erst wenn Er kommt, kann Er das Erbe des Friedens übergeben und uns den Weg in das Land des Friedens zeigen. Im Dschungel kann man keinen Frieden finden. Deshalb wird das Beispiel mit der Halskette der Königin angeführt. Frieden ist die Halskette, die ihr Seelen um euren Hals trägt. Sobald das Königreich Ravans beginnt, entsteht Unfrieden. Die Neue Welt nennt man „Land des Friedens und des Glücks“, wo keine Spur von Leid zu finden ist. Es ist der Satguru, der immer gelobt wird. Ihr habt nie gehört, dass irgendein Guru auf diese Weise gelobt wird. Nur der Eine Vater ist der Ozean des Wissens. Die anderen Gurus können die Welt nicht läutern. Nur der Unkörperliche, der großartige, unbegrenzte Baba, ist der Läuterer. Im Übergangszeitalter ist auf der einen Seite die unreine, alte Welt und auf der anderen die reine, erneuerte Welt. In der unreinen Welt gibt es viele Gurus. Früher wusstet ihr nichts über diese Übergangszeit. Baba erklärt uns jetzt, dass dies die allerhöchste, Glück bringende Übergangszeitalter ist. Danach kommt das Goldene Zeitalter, denn der Kreislauf dreht sich unaufhörlich weiter. Seid euch bewusst, dass ihr Brüder sind. Deshalb werdet ihr zweifellos eure Erbschaft vom Unbegrenzten Vater erhalten. Niemand sonst weiß etwas darüber. Es gibt viele Leute in wichtigen Positionen, aber sie wissen nichts. Der Vater sagt: Ich befreie euch alle. Ihr seid jetzt sehr vernünftig geworden. Früher wusstet auch ihr nichts. Ihr seid vor die Denkmäler der Gottheiten getreten und habt gebetet: „Wir sind ohne Vernunft und ohne Tugenden. Seid uns gnädig!“ Können denn die Abbilder der Gottheiten barmherzig oder gnädig sein? Die Leute wissen gar nicht, wer barmherzig ist. Sie beten zwar: „Oh Gott, Vater, hab Erbarmen mit uns!“, aber erst wenn sie Leids erfährt, erinnern sie sich an den Vater. Ihr betet jetzt nicht mehr. Der Vater ist körperlos und deshalb sagt Er: Namaste. Jede

Seele hier hat einen Körper, wohingegen Ich nie einen eigenen Körper habe. Mein einziger Name ist „Shiva“. Sagt: „Shiv Baba“ und das ist alles! Ich habe Mir diesen Körper ausgeliehen, den ältesten aller alten Schuhe und trete in diesen alten Körper ein. Wird er gelobt, weil Ich ihn Mir ausgeliehen habe? Nein! Er war so und er wird durch Mich wieder anmutig. Beurteilt selbst, ob das, was Ich euch erzähle, die Wahrheit ist. Wenn ja, dann erinnert euch daran. Hört nur Mir zu. Hört auf nichts Falsches mehr! Das Unaufrichtige nennt man auch „Abfall“. Sprecht nichts Schlechtes! Seht nichts Schlechtes! Vergesst, was ihr mit diesen Augen seht. Ihr kehrt jetzt bald wieder nach Hause zurück und geht dann in euer Land des Glücks. Alle anderen Menschen sind schon so gut wie tot. Sie sind nur noch eine kurze Zeit hier auf der Erde. Weder werden die alten Körper, noch wird diese alte Welt übrigbleiben. Wir setzen uns dafür ein, in die Neue Welt zu gehen. Auf diese Weise wiederholen sich Geschichte und Geographie der Welt. Ihr beansprucht euer Glück des Paradieses. Ihr wisst, dass der Vater in jedem Kreislauf kommt, um euch das Glück eures Königreiches zu geben. Ihr sagt selbst, dass ihr Baba auch vor einem Kreislauf getroffen und euer Erbe von Ihm beansprucht habt.

Ihr wisst, dass ihr von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt werdet. Aber es ist nicht jedem möglich, denselben gesellschaftlichen Rang zu erreichen, denn alle Seelen sind sehr unterschiedlich. Dies ist eine spirituelle Universität und der Spirituelle Vater ist der Höchste Lehrer. Hier unterrichten auch einige Kinder. In einer gewöhnlichen Schule kann auch der Sohn oder die Ehefrau des Schulleiters Dienst tun. Wenn die Tochter gut lernt, dann kann sie auch unterrichten. Es ist nicht üblich allgemeingültige Regel, dass Töchter einer Arbeit nachgehen. Einen Status in der Neuen Welt zu beanspruchen, hängt ganz und gar von diesem Studium ab. Die Menschen der Welt wissen nichts von diesen Zusammenhängen. Es steht geschrieben, dass Gott sagt: „Oh, Kind, Ich mache dich zum König der Könige.“ Ich verwandle euch nicht in Wesen, die aussehen wie die Denkmäler der Gottheiten. Ihr studiert hier und beansprucht in der Neuen Welt eine gesellschaftliche Position. Später fertigen die Menschen steinerne Abbilder von euch an, um sie anzubeten. Ihr Seelen studiert hier und nehmt das Ergebnis mit in die Neue Welt, wo ihr neue Körper erhaltet. Die Welt wird niemals wirklich zerstört, es ändern sich nur die Zeitalter: Goldenes -, Silbernes -, Kupfernes -, und Eisernes Zeitalter. 16 Grade der Reinheit reduzieren sich, aber es ist dieselbe Welt, die ewig fortbesteht. Sie wird lediglich alt. Der Vater verwandelt euch durch dieses Studium in Könige der Könige. Niemand sonst hat die Kraft, euch auf so klare Art und Weise zu unterrichten. Während ihr hier studiert, zieht Maya viele von euch auf ihre Seite. Trotzdem werdet ihr, zumindest in den Himmel gehen. Das Einkommen verschwindet nicht. Dieses unvergängliche Wissen kann niemals zerstört werden. Viele werden erst spät hierher kommen. Wo sollen sie auch sonst hingehen? Es gibt nur dieses eine Geschäft und sie werden weiterhin kommen. Wenn Leute zu einer Einäscherung gehen, empfinden sie großen Widerwillen. Sie haben Gedanken wie z.B.: „Werde ich ebenfalls auf diese Weise meinen Körper verlieren? Ich sollte keine Sünden mehr begehen, denn sonst werde ich das gleiche Schicksal erleiden, wie dieser Verstorbene.“ Das bezeichnet man als den Widerwillen, den man fühlt, wenn man sich an einem Verbrennungsplatz aufhält. Die Hinterbliebenen haben kein Wissen, auch wenn sie glauben, dass sie einen anderen Körper bekommen werden. Hier wird euch Kindern klar, dass ihr euch jetzt speziell darauf vorbereitet, den Körper zu verlassen. Ihr seid in Wahrheit nur vorübergehend hier. Ihr legt eure alten Körper ab und geht dann in die Neue Welt. Baba sagt: Kinder, je öfter ihr euch an Mich erinnert, desto gründlicher lösen sich eure alten karmischen Lasten auf. Das ist das Allerleichteste und gleichzeitig auch das Allerschwerste. Wenn ihr Kinder anfangt, euch zu bemühen, dann versteht, dass es einen gewaltigen Kampf gegen Maya gibt. Der Vater sagt: Es ist leicht, aber Maya löscht euer Licht aus. Es gibt die Geschichte des Gul Bakawali. Maya, die Katze, löscht euer Licht aus. Hier sind alle

Seelen Mayas Sklaven und es geht jetzt darum, Maya zu unterwerfen. Die gesamte Natur kommt auf diese Weise unter eure Kontrolle. Dann gibt es keine Stürme mehr und keine Hungersnöte. Ihr beherrscht dann die Natur und Mayas Angriffe enden. Zurzeit belästigt sie euch sehr. Es gibt ein Lied, in dem es heißt: „Oh Gott, ich bin dein Sklave.“ Maya hingegen sagt: „Ihr seid meine Sklaven.“ Baba ist jetzt gekommen und befreit euch aus der Versklavung. Ihr werdet wieder einmal die Meister und Maya muss euch dienen. Dann kann es nicht mehr die geringste Störung geben und das alles ist im Drama so festgelegt. Ihr sagt: „Baba, Maya verursacht sehr viel Leid.“ Nun, warum sollte sie euch nicht quälen? Dies hier ist doch ein Schlachtfeld. Ihr versucht, Maya zu unterwerfen und Maya schlägt hart zurück. Sie besiegt so viele von euch und verschlingt sie mit Haut und Haar. Auch wenn ihr auch Meister des Himmels werden wollt – Maya frisst euch immer wieder auf. Es ist so, als ob einige von euch in ihrem Bauch sind und nur die Füße schauen noch heraus. Man könnte es auch einen Sumpf oder Treibsand nennen. So viele Kinder stecken im Sumpf fest. Sie können sich so gut wie gar nicht an Baba erinnern. Es gibt die Beispiele der Schildkröte und des summenden Falters. Ihr könnt vielen Seelen, die wie Insekten sind, das Wissen in die Ohren summen und sie in vollkommene Engel des Himmels verwandeln. Obwohl die Sannyasis das Beispiel des summenden Falters ebenfalls anführen, vermitteln sie kein Wissen und sie verwandeln auch niemand. Diese Verwandlungen finden nur im Übergangszeitalter statt und jetzt ist Übergangszeitalter, in dem man sich von einem Shudra in einen Brahmanen verwandelt. Deshalb bringt ihr die lasterhaften Menschen hierher. Von kriechenden Insekten verwandeln sich Einige in summende Falter. Andere fallen oder bleiben unvollkommen. Baba hat viele derartige Fälle gesehen. Indem sie sehr gut studieren wachsen ihnen die Flügel des Wissens. Andere werden auf halber Strecke von Maya gefangen genommen und bleiben schwach. All diese Beispiele beziehen sich auf die Gegenwart. Es ist erstaunlich, wie so ein Falter ein Insekt aufhebt und flugfähig macht. Das ist das einzige Insekt, das andere sich gleich machen kann. Das andere Beispiel, das angeführt wird, beschreibt das Verhalten der Schlangen. Im Goldenen Zeitalter streift ihr die alte Haut ab und nehmt euch eine andere. Dort haben die Menschen eine Vision des neuen Körpers, bevor sie den alten Körper verlassen.

Die Seele geht und betritt einen Mutterleib, der dort wie ein Palast ist. Es gibt sogar das Beispiel einer Seele, die diesen palastartigen Mutterleib nicht verlassen wollte. Aber das Baby muss natürlich herauskommen. Ihr Kinder seid jetzt in der Übergangszeit und das Wissen macht euch sehr erhaben. Ihr habt viele Leben lang gesucht und gebetet. Jetzt ist euch alles klar. Die Schriften beinhalten kein Wissen. Sie gehören zum Glaubensweg und ihr könnt durch sie nicht erlöst werden. Erlösung – das bedeutet, nach Hause zurückzukehren. Niemand kann durch Anbetung nach Hause zurückfinden. Baba sagt: Niemand erreicht Mich auf dem Bhaktipfad. Ihr benötigt dafür den Einen, der euer Vater, Lehrer und Satguru ist, der euch nach Hause holt. Der Vater kümmert sich so sehr um euch. Er kommt nur alle 5.000 Jahre, um euch zu unterrichten. Ihr vergesst jedoch immer wieder, dass ihr Seelen seid. Festigt in euch die Überzeugung, dass der Vater aller Seelen gekommen ist, um euch zu unterrichten. Dies nennt man spirituelles Wissen. Das Höchste spirituelle Wesen gibt uns Seelen Ihr Wissen. Die Neigungen verbleiben in der unvergänglichen Seele, während der Körper zerfällt. Die Stirn Brahmas ist der königliche Hof des Satgurus. Shiv Baba tritt in Brahmas Körper ein. Brahma wird hier sowohl „Das Fahrzeug“ als auch „Der Hof“ genannt. Kinder, ihr öffnet auf Basis von Shrimat die Tore des Himmels. Je intensiver ihr studiert, desto höher wird euer Status im Goldenen Zeitalter sein. Studiert sehr gut. Die Kinder eines Lehrers sind gewöhnlich sehr klug. Aber man sagt auch, dass jene, an deren Haus der Ganges vorbeifließt, ihn gar nicht beachten. Baba hat gesehen, wie der gesamte Müll einer Stadt in den Ganges geworfen wurde. Wie könnt ihr dann den Ganges als Läuterer bezeichnen? Seht euch an, was

aus dem Bewusstsein der Menschen geworden ist! Sie schmücken die Gottheitenstatuen, beten sie an und werfen sie dann ins Wasser. Sie versenken auch das Abbild Krishnas mit großer Missachtung. In Bengalen halten sie das Abbild kopfüber, um es zu versenken. Es gab in Bengalen die Sitte, die Sterbenden schnell zum Ganges zu bringen. Dort wurden sie ins Wasser gelegt und mussten „Rama, Rama“ sagen, während man das Wasser des Ganges in ihren Mund geschüttet hat. Auf diese Weise trieben sie das Leben aus dem Körper. Es ist erstaunlich! Kinder, gemäß eurer geistigen Bemühungen, seid ihr euch jetzt unterschiedlich des ewigen Auf- und Abstiegs bewusst. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Hört nur noch dem zu, was der Vater euch erzählt und beurteilt dann, was richtig ist. Erkennt euch nur an das Richtige. Hört, seht und sprecht nichts Schlechtes.

2. Studiert gut und werdet Könige der Könige. Erkennt, dass ihr nur noch kurze Zeit in diesen alten Körpern und in dieser alten Welt seid.

**Segen:** Mögest du eine großartige und wohltätige Seele sein, die den Durst der Seelen nach dem Nektar des Wissens löscht.

Den Durst eines Menschen zu löschen ist eine großartige Wohltat. Wenn jemand nichts zu trinken hat, sehnt er sich danach. Dasselbe gilt für Seelen, die Leid und Friedlosigkeit erfahren, weil sie den Nektar des Wissens nicht erhalten. Gebt ihnen deshalb diesen Nektar des Wissens und löscht so ihren Durst. So wie ihr euch notwendigerweise Zeit für eure Mahlzeiten nehmt, in gleicher Weise ist es notwendig, diesen Akt der Wohltätigkeit zu verrichten. Nehmt euch als Zeit und ergreift die Chance, denn nur dann wird man euch als großartige und wohltätige Seelen bezeichnen.

**Slogan:** Setz einen Schlusspunkt hinter die Vergangenheit, geh mutig voran und du wirst weiterhin die Hilfe des Vaters erfahren.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***